

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107749
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>303</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1199,7522
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Kleiner Bereich mit Sandheide innerhalb eines wiesenartigen und von Gräsern dominierten sonstigen trocken- und Magerrasen. Der Bestand wird über größere Flächen von Besenheide dominiert, örtlich ist der Bestand jedoch stark von Heidelbeere durchsetzt. Die Besenheidebestände sind teilweise stark überaltert, es fehlen Offenbodenbereiche und Verjüngungsphasen. Zwischen den Zwergstäuchern dominieren v.a. Gräser, zudem ist der Bestand stark vermoost. Durch den Gehölzbestand und Einzelgehölze im Westen, kommt es bereichsweise zu einer deutlichen Verschattung der Flächen. In Teilbereichen, v.a. in den Randbereichen und am Übergang zu den grünlandartigen Beständen der Nachbarschaft dominiert Rotes Straußgras. Die Bestände sind insgesamt recht krautreich und blütenreich, mit Übergängen zu Trockenrasen.

Dreizahn (*Danthonia decumbens*) konnte auf der Fläche nicht mehr nachgewiesen werden

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südlich der Kreuzung Fischbeker Heideweg / Stadtweg			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wald unterschiedlicher Ausprägung an der Nord- und Westseite, im Süden und Osten beweidete magere Grasflächen			
<b>Rechtswert (X)</b>	556692	<b>Hochwert (Y)</b>	5921814	
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neugraben-Fischbek (715)	<b>Gemarkung</b>	Fischbek (705)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Fischbeker Heide [ HH-701 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>	Fischbeker Heide [ DE 2525-301 / Anteil: 100% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

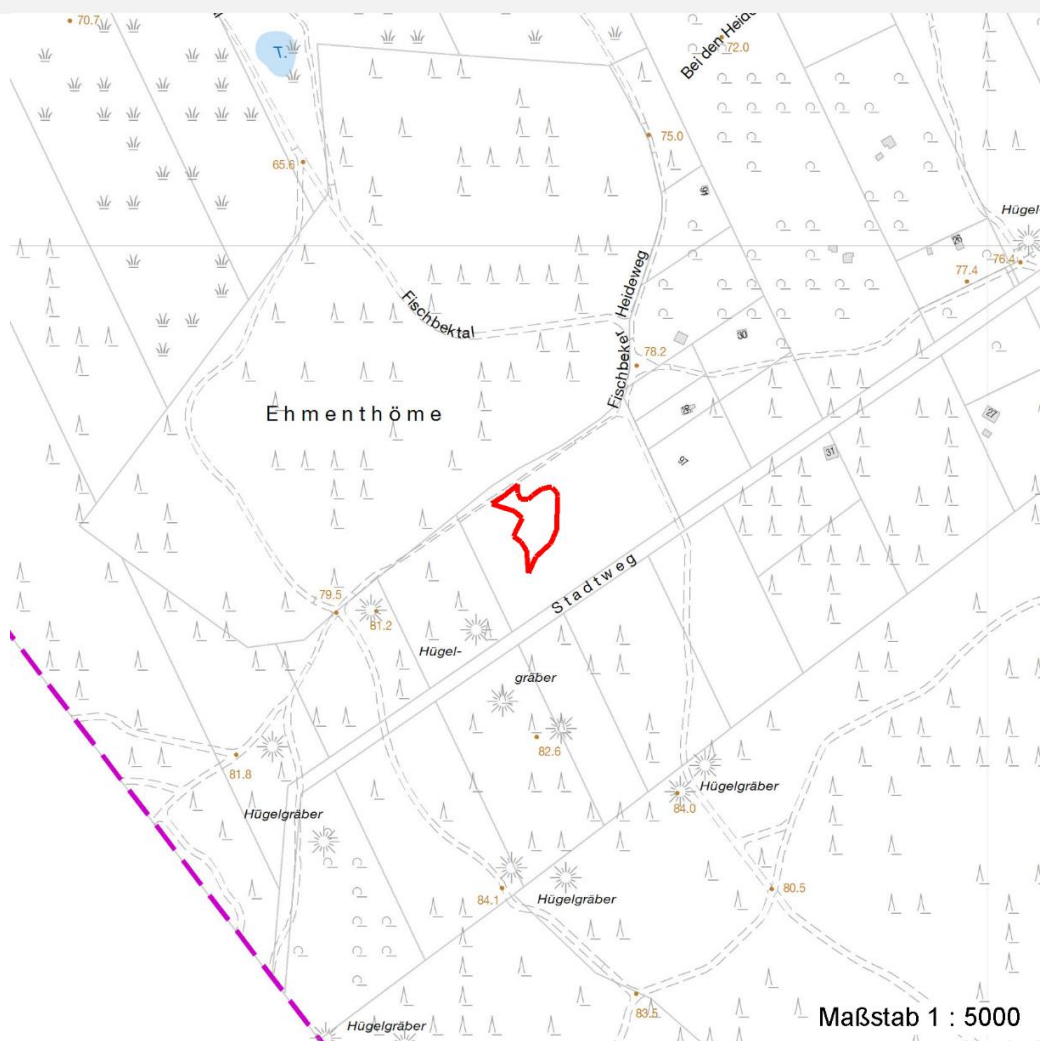
# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107749
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>303</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1199,7522
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
107749	87089	5620	41	27.08.2014	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
59533	0	5620_303_210716_2.JPG	
59534	0	5620_303_210716_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107749
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5620</b>
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-Süd
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>303</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	21.07.2016
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1199,7522
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Weitere Angaben**

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Die Zwergsträucher sind eventuell durch eine Vergrasung, ein Überwachsen durch Moose gefährdet, dies vermutlich infolge einer regelmäßig stattfindenden Beweidung der Flächen.
Wertgesichtspunkte	Für Heideflächen relativ artenreich und blütenreich, vermutlich auch wertvoller Insekten-Lebensraum, wertvolle Standortverhältnisse, sehr mager, trocken und sauer, alte Vegetation.
Maßnahmen	Pflegeschnitte / Mahd - 5.1 (Die Flächen können vermutlich weiterhin beweidet werden, eventuell findet allmählich ein Übergang von Heidevegetation zu Borstgrasrasen oder auch Trockenrasen statt, der in diesem Fall akzeptiert werden sollte, da in der Nachbarschaft ausreichend Heidebestände vorhanden sind. Nutzung und Pflegehinweise müssen sich vermutlich auf die gesamte Lichtung (vergleiche auch Nachbarbiotope) beziehen. Offenbar wird die Lichtung als Schafspferch genutzt. Die gegenwärtige Nutzung ist vermutlich geeignet die Artenvielfalt mittelfristig zu erhalten, führt aber auch teilweise zu einer Verunkrautung mit Weideunkräutern. Der kurze Verbiss deutet auf eine relativ intensive Nutzung hin. Bezogen auf den Artenschutz, aber auch mit Bezug auf die eventuelle Entwicklung günstiger Insektenlebensräume wäre eventuell eine gelegentliche Mähwiesennutzung günstiger als die Beweidung.)

**Foto**

**Fotodatei** 5620\_303\_210716\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5620\_303\_210716\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107749
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>303</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1199,7522
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Trockene Sandheide (2000)	<b>Biototyp</b>	TCT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Trockene europäische Heiden	<b>FFH-LRT</b>	4030
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Gehölzentfernung, Entkusseln - 5.3 Pflugeschnitte / Mahd - 5.1
<b>Boden</b>	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	12
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	62 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>4030 (BFN) Trockene europäische Heiden</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>A</b>	
3.2	Arteninventar			
	A: 6	11	<b>A</b>	
	B:			
	C: 2			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		<b>C</b>	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107749
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>303</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	1199,7522
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>				
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung					
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben) A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein			B	
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchragungen A: 5-10% B: 1-<5% oder >10-25 % C: fehlend oder > 25 %			C	
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in % A: > 60% B: 40-60% C: < 40% Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc. A: hoch B: gering C: keine		30	C	
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil A: hoch B: gering C: keine			A	
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil A: hoch B: gering C: keine			B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>			B	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %		1	A	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)			A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 %		5	A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107749
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5620</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>303</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	21.07.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	1199,7522
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens			
	A: 0	0	A	
	B: <= 5 % (Einzelgehölze)			
	C: > 5 %			
5.2	weitere Beeinträchtigungen			
	A:			
	B:		B	
	Begründung für Bewertung: Überalterung der Besenheide-Bestände			
	C:			
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil			
	A: < 10%			
	B: 10-50%	10	B	
	C: > 50%			

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig trocken und wechsell trocken	4,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	2,9
	<b>Reaktion</b>	sauer	2,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h															
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1													
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h		K1									3		V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w															
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w															
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	w												V	V	V	
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	z												3			
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107749
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5620</b>
<b>Bearbeitung</b>	BUC	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-Süd
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>303</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	21.07.2016
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1199,7522
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w																
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	z																V
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z																V
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		S														
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	z		K1														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w																
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w																
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		K1														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z																
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	h																
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z		K1														
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	z																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>3</b>	<b>4</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>24</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland